

Vorschlag zur Vorgehensweise zur Wiederherstellung unserer persönlichen Rechtsfähigkeit

Voraussetzung ist die Erkenntnis, dass wir diese in Täuschung im Rechtsverkehr, aber durch eigenen Aktivität verloren haben. Deswegen können nur wir selbst, diese wieder herstellen.

Feststellungen zum eigenen Schriftverkehr und Lernkurve:

Die BRD Verwaltung verstößt gegen Ihr eigenes Grundgesetz, die Verweigerung der Beglaubigung von Unterschriften auf privaten Urkunden ist ein Verstoß gegen die Haager Apostille von 1961/68 und damit eine Verletzung internationaler Abkommen. Die Briefantworten und die Nichtbeachtung bzw. fehlende Unterstützung bei Verwaltungsakten, lassen eindeutig deren wahre Gesinnung, Hilflosigkeit oder den Stillstand der Rechtspflege erkennen. Die Erkenntnis dabei ist aber auch, dass ein Angriff oder Schriftstücke, die die Verwaltung vorführen, wenig zielführend sind. Das hat einen Wert in Richtung Erkenntnis und Wissen in den Behörden, bringt aber persönlich wenig, es ist eine politische Demonstration. Die Abgabe der Willenserklärung Mensch / echte Staatsangehörigkeit aber, führte bei mir zur Antwort "Beanstandungen haben sich nicht ergeben". Weiteres Nachbohren brachte den Kommunikationsabbruch seitens der Behörden – mehr kann man also nicht erwarten. Reicht auch, denn "Beanstandungen haben sich nicht ergeben" heißt übersetzt, daß, alles was dort steht, richtig ist. In den Antworten zur Staatsangehörigkeit finden wir ein weiteres Indiz der Fortführung des III. Reiches von Adolf Hitler in der BRD und zwar von der Verwaltung der Ordnungsämter bis hin zum Deutschen Bundestag. Die Antworten von dort sind juristisch und menschlich unterste Schublade. Diese Linie kristallisiert sich auch in Schriftsätzen und Antworten von anderen Menschen, die das Gleiche oder Ähnliches getan haben, in den Ämtern, Landesparlamenten bis hin zum Bundestag. Diese liegen uns vor. Ich präsentiere hier auf der Seite oder sehr ausführlicher incl. Präsentationen auf der CD nur meine eigenen.

Leugnen, Beschwichtigen, Ablenken, konkrete Fragen trotz eindeutiger Zuständigkeit nicht beantworten, Anträge nicht bearbeiten, gesetzeskonforme Erklärungen ignorieren, Erteilung von Hausverboten, Einstellung der Kommunikation, Schriftsätze, die den Stillstand der Rechtspflege beweisen – ÜBERALL! Unsere Fehler dabei waren, uns mit richtigen Schriftstücken an die falschen Adressaten gewandt zu haben.

Heimat ist ein Paradies. Die BRD ist nicht meine Heimat. Meine Heimat heißt Preußen. Und je mehr ich mich mit der wahren Geschichte und auch dem dort gesetzten Recht auseinandersetze, fange ich langsam an, stolz darauf zu sein und erweise unseren Altforderungen meine Hochachtung. Unsere Zukunft fängt erst einmal bei einer Rückwärtsbesinnung auf alte Werte und frühere Rechtszustände an. Dabei bringt es wenig, Anträge zu stellen, denn dort hat man in der BRD-Verwaltung die Fettnäpfchen für uns schon aufgestellt und Hinweisschilder in den Gängen der Behörden führen fast immer in eine Sackgasse. Menschen, die die konsequente Anwendung bestehender Verwaltungsvorschriften einfordern, Aufforderungen zur psychiatrischen Begutachtung zu schicken, zeigt, wie dieses System ethisch, moralisch und rechtlich am Ende ist, aber leider an und in der Macht. Es handelt bewiesen nicht im Interesse der deutschen Völker und der Menschen. Dazu braucht man mittlerweile nicht mehr zu studieren, es ist langsam für die Menschen, die sich noch einen Rest von GMV (Gesunder Menschenverstand) bewahren konnten, überall offenkundig. Aber warum werden Menschen so behandelt? Die Antwort darauf ist einfach und erschütternd.

Als Personalausweisträger haben Sie keine echte Rechtsfähigkeit, sie sind im eigentlichen Sinne des Wortes Personal und dieses wird angewiesen.

Diesen Zustand haben Sie selbst herbeigeführt:

Der Schlüsselartikel dazu ist der Artikel 116/2 im Grundgesetz, der da lautet:

„Frühere deutsche Staatsangehörige, denen zwischen dem 30. Januar 1933 und dem 8. Mai 1945 die Staatsangehörigkeit aus politischen, rassischen oder religiösen Gründen entzogen worden ist, und ihre Abkömmlinge sind auf Antrag wieder einzubürgern. Sie gelten als nicht ausgebürgert, sofern sie nach dem 8. Mai 1945 ihren Wohnsitz in Deutschland genommen haben und **nicht einen entgegengesetzten Willen zum Ausdruck gebracht haben.**“

Mit der Beantragung von Pass und Perso sind Sie in die Firma BRD oder was auch immer eingetreten, verzichteten, ohne es zu wissen, auf Ihre echte durch Geburt und Abstammung erworbene Staatsangehörigkeit, wechselten von Staatsrecht auf Handelsrecht und sind nun durch konkludentes Handeln und weiteren Einlassen mit dem System Vertragsverhältnisse eingegangen, die am Ende wenig gut für Sie sind, denn die AGB haben andere geschrieben. Zum Schluss kommen Sie juristisch sauber in die Verwurstungsmaschine. Nicht ganz! Am Anfang stand die Täuschung. Aber schauen wir in den Spiegel. Wir haben uns täuschen lassen. Und da es jeder einzelne von uns getan hat, liegt auch die Verantwortung bei jedem Einzelnen, dies wieder rückgängig zu machen. Nur Sie selbst also können sich Ihre Freiheit zurückholen! Kein Anderer!

Sie finden nun Materialien, Musterschriftsätze etc. als Vorschlag für Ihren persönlichen Weg in die Freiheit, in die Wiederherstellung Ihrer Rechtsfähigkeit. Ein Klardenker schrieb mir kürzlich im Blog: „Kein Zettel wird einem zur Freiheit verhelfen, wenn man sie nicht bereits fühlt.“ Wie wahr! Und ich füge hinzu. Für Menschen, die das Fühlen und nur für diese, gibt es hier ein paar gute Zettel, die wir bei neuen Erkenntnissen permanent aktualisieren.

Der letzte für uns wirklich rechtmäßige Zustand auf den wir über unser Heimat- und Indigenatsrecht auch einen Anspruch haben, ist der vom Juli 1914, also vor dem Ausbruch des 1. Weltkrieges. Deswegen nehmen wir hier erst einmal die Verfassungen unserer Heimatländer und dann die des Reiches von 1871. Insofern korrigiere ich die Urkunde 146.

Wenn Sie hier anfangen, tätig zu werden, ist die Reihenfolge des Vorgehens wichtig. Zuerst sollten Sie zu Ihrem eigenen Schutz eine Patientenverfügung machen, dann evtl. Fragen zu Ausweisen Staatsangehörigkeit etc. stellen oder gleich die Willenserklärung machen. Das alles natürlich aus einer neutralen Position und nicht als erstes den Brief Akzeptanz nehmen, oder Ihnen just in diesem Moment plötzlich einfällt, Mensch geworden zu sein, nachdem Sie bei Rot über die Ampel gefahren sind. Das hat wenig mit Übernahme von Verantwortung zu tun und ist zudem unglaubwürdig. Deswegen und wegen der noch fehlenden Umsetzung der Pfändungen habe ich diese Schreiben vom Netz genommen, die wir nur noch bei Seminaren und damit der CD ausgeben.

Als Vorschlag zur Herstellung Ihrer Rechtsfähigkeit als Mensch gehen Sie nun wie folgt vor:

1. Machen Sie für sich und Ihr Umfeld Patientenverfügungen.

2. Betreiben Sie Ahnenforschung und holen sich beglaubigte Dokumente dazu

Nach der Patientenverfügung ist erst einmal Ahnenforschung angesagt. Liest man in den Verwaltungsvorschriften ([hier der Link](#)) und hier ein [weiterer Link](#), dann kann man erkennen, dass es sich dabei a) um einen Staatsangehörigkeitsausweis handelt und er entsprechend der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Staatsangehörigkeitsrecht unter 1.4. auf Antrag jedem Deutschen, bei dem die Deutscheiengenschaft nachgewiesen ist, auszustellen ist. Die Verwaltung in der BRD kann nichts anders bescheinigen, als dieses, deswegen brauchen Sie es auch nicht, weil uns alle diese Urkunden nur in die Nazifalle oder in eine Sackgasse schicken.

Was Sie sind, nämlich Peube, Bayer, Sachse, Hesse usw., entscheidet, wie Sie die eigene Willenserklärung formulieren und was Ihre Vorfahren tatsächlich waren. Dabei folgt die Abstammungslinie zuerst dem Vater. Maßgeblich ist, wie weit Sie im Nachweis über die Geburt von Vorfahren zurück kommen. Daraus resultiert Ihr Anspruch in der Rechtsstellung. Und wieder Volltreffer: Deutsches Recht!!! BGB von 1896 etc. kennt u.a. kein OwiG, EstG und alle anderen Konsequenzen. Man muss es nur wissen und umsetzen können. § 5 des staatlichen EGBGB lautet: ” (1) Wird auf das Recht des Staates verwiesen, dem eine Person angehört, und gehört sie mehreren Staaten an, so ist das Recht desjenigen dieser Staaten anzuwenden, mit dem die Person am engsten verbunden ist, insbesondere durch ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder durch den Verlauf ihres Lebens. Ist die Person auch Deutscher, so geht diese Rechtsstellung vor.(2) Ist eine Person staatenlos oder kann ihre Staatsangehörigkeit nicht festgestellt werden, so ist das Recht des Staates anzuwenden, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt oder, mangels eines solchen, ihren Aufenthalt hat.” Sammeln Sie nun beglaubigte Urkunden (jeweils 10.-€) über Heirat und Geburt Ihrer Ahnen bis vor Juli 1914.

Wenn Sie die Ahnennachweise haben, gehen Sie zuerst zum Standesamt Ihrer Geburt. Dort holen Sie sich Ihren beglaubigten Auszug aus dem Geburtenbuch (10.-€), das ist wahrscheinlich der Nachweis des Menschen, denn diesen gibt es nur dort. Fragen Sie das genau nach und lassen Sie sich dies mittels Protokoll schriftlich bestätigen. Dieses >>Dokument ähnelt der Geburtsurkunde, ist es aber nicht, anzeige dort lautet: Der Knabe... , Das Mädchen.... mit benennung von Vater und Mutter wurde am um in geboren, sonst nichts weiter.

Danach lassen Sie sich weiterhin 2 beglaubigte Exemplare Ihrer Internationalen Geburtsurkunde (15.-€) aushändigen. Erkundigen Sie sich gleich dort nach der Apostulierungsstelle. Gehen Sie dorthin, lassen sich eine Urkunde apostulieren, die andere legalisieren und fertig sind Ihre Reisedokumente in alle Welt! (jeweils 13.- €) Das ist alles, so die Auskunft!!! Ich kann es selbst kaum glauben. Sie brauchen weder Pass noch Perso.

Als Mensch und Angehöriger eines der Bundesstaaten sind Sie Souverän. Souveräne stellen keine Anträge, sie ordnen an. Anordnungen und Erklärungen machen wir in der gültigen Amtssprache und Schrift, d.h. alte Rechtschreibung und Fraktur. Schauen Sie dem Volk aufs Maul, wenn jemand heute sagt, daß er jetzt einmal Fraktur redet, dann weiß jeder, was gemeint ist, und daß es jetzt ernst wird. Wer jetzt ein ungutes Gefühl hat, für den kommt hier eine wichtige Information. Es war ein Führerbefehl, der die Anwendung von Fraktur in der Behördensprache untersagte. Und wenn man anders denkt und fühlt, dann Herzlichen Glückwunsch, die Umerziehung hat funktioniert, nicht nur bei den anderen, immer in den Spiegel schauen.

3. Bereiten Sie Willenserklärungen, Ahnennachweisen und den Vertrages über konkludentes Handeln vor und geben diese an den richtigen Stellen ab.

Dies ist nun der Begleitbrief Willenserklärung Standesamt, der unbedingt mit den dort genannten Unterlagen im Geburtsstandesamt hinterlegt werden sollte. Ursächlich von allem, was für Sie folgt, war Ihre Geburt und Ihre erstmalige Registrierung. Das Wo und Wie ist nun wichtig! Lassen Sie sich dabei alles auf Ihren Unterlagen bestätigen oder haben Zeugen dabei. Bei mir waren alle Beteiligten hilfsbereit, korrekt und zuvor kommend.

Sicherheitshalber machen Sie dies an Ihrem Wohnsitzstandesamt zusätzlich.

Vorher empfiehlt es sich, beim Finanzamt den Nachweis über alle dort gezahlten Steuern zu holen, wegen der Rückansprüche, die wir entsprechend der langen Willenserklärung nun geltend machen. Wir sollten dies aber verwenden, um eine echte Handlungsfähigkeit der Bundesstaaten und des Reiches wieder zu erreichen, ansonsten leisten wir Chaos und Anarchie Vorschub.

Deswegen richtet sich diese Handlungsanleitung an verantwortungsbewusste Menschen mit dem Herzen am richtigen Fleck, gekoppelt mit der Erkenntnis, sich nicht nur erfolgreich diesem System zu entziehen, sondern die Bereitschaft, den Willen und die Fähigkeit mitzubringen an einer Alternative zu arbeiten und die dort gesparten Mittel auch einzusetzen. Uns wird unterm Strich sonst alles nichts nutzen, denn die Schlacht wird am Ende ökonomisch und nicht rechtlich entschieden.

Die lange Willenserklärung beinhaltet 3 wichtige Aspekte.

1. die Lebenderklärung,
2. die Erklärung zur juristischen Person und
3. die Erklärung zur echten Staatsangehörigkeit in einem der Bundesstaaten des Deutschen Reiches und damit die Rücknahme des entgegengesetzten Willens zur Heimatstaatsangehörigkeit mit Verzicht auf "DEUTSCH" und Firma BRD und damit Pass und Perso entsprechend 116/2 GG auf der Grundlage des Ahnennachweises.

Das ist die eigene Bekundung und Proklamation anhand derer Gesetze in einer Willenserklärung und damit eindeutig. Zudem korrigiert sie eigene alte Fehler, die nur durch Täuschung im Rechtsverkehr und damit im Irrtum zustande gekommen sind.

Staatsrecht ist dem Handelsrecht gegenüber höherrangig und als Souverän ordnen wir nun an.

Sie sind im Geburtsregister deutlich und für alle offensichtlich und offenkundig nun wieder Preuße, Bayer, Sachse, Hesse oder was auch immer und damit Deutscher oder Deutsche und eben nicht „DEUTSCH“, das ist das Gegenteil davon - staatenlos. Sie sind somit wieder in Ihren Rechten!!!

Es ist das Gegenteil von NWO, von EU und Globalisierung und den Versuch, uns zu nomadisieren. Es ist das Wiedererwachen der Völker der Nationalstaaten und deswegen sind diejenigen Menschen, die dieses in Ihren Ländern auch tun, unsere Verbündeten, nämlich die echten Franzosen, Engländer, Russen oder Amerikaner. Letztere sind nämlich auch erst einmal Kalifornier, Texaner usw.

Die Rückmeldung des Menschen als Souverän und wenn es viele tun, die Rückmeldung des Staatsvolkes, ist die juristische Achillesverse des NWO-Systems. Alles andere folgt dem.

Wenn wir dieses nicht beachten, ist unser Scheitern schon im Ansatz programmiert. Wir können für uns nicht Dinge, Rechte etc. einfordern, die wir nicht haben und auf die wir sogar schriftlich verzichtet haben. Mit den hier beschriebenen Schritten, haben wir das erledigt und alte eigene Fehler korrigiert. Mehr ist erst einmal auf der Seite des Menschen und im absolut persönlichen Bereich nicht zu tun. Das ist alles. Damit sind Sie juristisch mit der BRD fertig, wie gesagt juristisch und wenn Sie wirklich raus aus der Betreuung und Unmündigkeit wollen!

Es ist der erste wichtige Schritt. Es ist Ihr Schritt.

Die nächsten Schritte sind die Reorganisation der Gemeinden und Kommunen durch echte Souveräne und dann die der echten Bundesstaaten, denn das, was wir haben, sind nach Proklamation Nr. 2 der Alliierten nur Verwaltungszonen, die man als Staaten bezeichnet. Deswegen haben die alle keine Gründungsurkunden.

Tip 1: Es ist ratsam darüber nachzudenken und zu handeln, bevor der Gerichtsvollzieher klingelt.

Tip 2. Enteignen Sie sich selbst, bevor es die anderen tun. Stichwort Stiftungen und Vereine.

Tip 3: Nie wieder Personalwahlen !!! Es ist irrelevant, ob diese Wahlen legitim, gesetzlich oder was auch immer sind. Durch unsere Teilnahme erteilen wir unseren Henkern ein Mandat und wählen konkludent als Personal unseren Betriebsrat. Wenn ich das tue, kann ich mir alles bis hierher Erläuterte schenken. Also Abwenden!

Viel Spaß, Lernfähigkeit und Umgang mit Ihrem neuen Leben und Ihrer erstmalig rechtlich wirklichen Souveränität.

Alle notwendigen Textvorschläge, die wir nach neuen Erkenntnissen immer wieder verändern und aktualisieren finden Sie nun als doc.- Dokument in diesem Ordner. Es empfiehlt sich auch immer wieder einmal ein Blick auf unsere Seite: www.novartis.de/downloads .